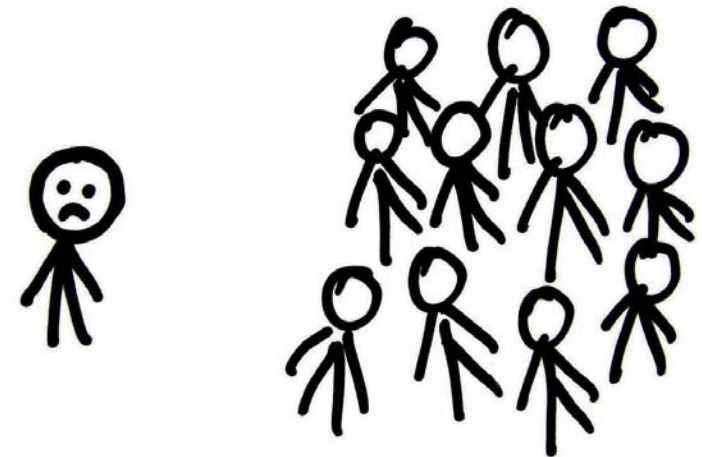


Referenten:

- **Stefan Lehmann**
Präventionsbeamter
Polizei Stuttgart, Revier Stadtmitte
- **Monika Beck**
Beraterin für Gewaltprävention und Demokratiepädagogik beim RP Stuttgart
Technische Oberschule Stuttgart
- **Christiane Lutz**
Analytische Kinder- und Jugendlichentherapeutin
Freie Praxis und C.G.Jung Institut Stuttgart
- **Gerda Sohns**
Beraterin für Gewaltprävention und Demokratiepädagogik beim RP Stuttgart
Gymnasium Göppingen



„Mobbing – erkennen und handeln“

Königin-Olga-Stift

Pädagogischer Tag
7. Oktober 2009

- Bitte bis zum 1. Oktober in die aushängende Liste eintragen.

Mobbing gibt es wahrscheinlich schon immer dort, wo Menschen intensiv zusammenarbeiten, auch wenn der Begriff erst in den 1990er Jahren geprägt wurde. Heute ist das Wort in aller Munde, insbesondere, weil es jetzt einen Begriff für das Phänomen gibt. Glaubt man aber der Einschätzung von Ärzten und Psychologen, hat Mobbing an Häufigkeit und Intensität zugenommen.

Mobbingfälle gibt es gerade auch an Schulen immer häufiger, da angesichts der vielen Veränderungen und der steigenden Erwartungen Verunsicherung, Leistungsdruck und Ängste zunehmen. Schüler sind diesen Erfahrungen ausgesetzt. Bei ihnen kommen außerdem mit der Pubertät noch persönliche Veränderungen hinzu. Erklärungen sind sicher nicht einfach zu haben, aber Ursachen und Formen des Mobbing gehen uns als Schulgemeinschaft auf ganzer Linie an.

Was ist Mobbing konkret?
 Wie können wir Mobbingfälle erkennen?
 Wie können wir Opfern helfen?
 Gibt es Präventionsmöglichkeiten?

Wir hoffen, dass der gemeinsame Tag zu diesem Thema viele Fragen klären wird und uns hilft, Mobbing tatkräftig und erfolgreich zu begegnen.

Das ganze Kollegium, Elternvertreter und interessierte Schülerinnen und Schüler sind herzlich eingeladen!

Das Vorbereitungsteam
 und Karl Waidelich, *Schulleiter*

Geplanter Tagesablauf:

Uhrzeit	Programmpunkt				
8.00-9.30	Begrüßung und Einstieg (Monika Beck) Vortrag der Umfrageergebnisse Einführung in das Thema Mobbing				
9.30-10.00	<i>Pause</i>				
10.00-12.00	Handeln in Mobbingfällen (Monika Beck) <ul style="list-style-type: none"> ➤ Täter-Opfer-Gespräch ➤ "No-Blame-Approach" ➤ Weitere Alternativen 				
12.00-12.30	Feedback				
12.30-13.30	<i>Mittagspause</i>				
13.30-15.00	Arbeit in Workshops				
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> I. „Cyberbullying“ – Mobbing im Internet und durch neue Medien Stefan Lehmann </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> II. „Red Du mal ...!“ – Gespräche führen mit Mobbing-Betroffenen, Initiatoren und deren Eltern mit praktischen Übungen Monika Beck </td> </tr> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> III. „Ich krieg die Krise!“ – Angst und Aggression in der Pubertät Christiane Lutz </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> IV. Chance Klassenrat: Prävention durch Regeln und Mitbestimmung Gerda Sohns </td> </tr> </table>	I. „Cyberbullying“ – Mobbing im Internet und durch neue Medien Stefan Lehmann	II. „Red Du mal ...!“ – Gespräche führen mit Mobbing-Betroffenen, Initiatoren und deren Eltern mit praktischen Übungen Monika Beck	III. „Ich krieg die Krise!“ – Angst und Aggression in der Pubertät Christiane Lutz	IV. Chance Klassenrat: Prävention durch Regeln und Mitbestimmung Gerda Sohns
I. „Cyberbullying“ – Mobbing im Internet und durch neue Medien Stefan Lehmann	II. „Red Du mal ...!“ – Gespräche führen mit Mobbing-Betroffenen, Initiatoren und deren Eltern mit praktischen Übungen Monika Beck				
III. „Ich krieg die Krise!“ – Angst und Aggression in der Pubertät Christiane Lutz	IV. Chance Klassenrat: Prävention durch Regeln und Mitbestimmung Gerda Sohns				
15.00-15.30	Austausch in Kleingruppen (Gruppenpuzzle) bei Kaffee und Kuchen				
15.30-16.15	Plenum Ausblick/ Schlusswort/ Wünsche/ Evaluation				